

## Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft

<b>13211-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: Theorie, Methode und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Oliver Janz		
Ort:	HFB/A Hörsaal (Garystr. 35-37)		
Termine:	Mo 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	16.10.2017
Kommentar:	Die Vorlesung behandelt die Entwicklung des historischen Denkens seit dem 18. Jahrhundert und führt in zentrale Theorien und Methoden, Probleme, Ansätze und Bereiche der Geschichtswissenschaft ein. Sie wird von den Lehrenden des Friedrich-Meinecke-Instituts gemeinsam in Form einer Ringvorlesung getragen.		
Literatur:	C. Cornelißen (Hg.): Geschichtswissenschaften, Frankfurt/M. 2000; J. Eibach, G. Lottes (Hg.): Kompass der Geschichtswissenschaft, Göttingen 2002.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	keine		

<b>13150-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Theorie, Methodik und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Daniela Hacke		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Mi 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13155-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Theorie, Methodik und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Daniela Hacke		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Mo 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13191-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel:	Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft	Status: a.Publiziert
Leitung:	Cornelius Torp		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Fr 08:00-10:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13171-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Theorie, Methode und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Laura Wollenweber		
Ort:	A 127 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.10.2017
Instanzen von Modul	008cA1.1, 047cA5.1, 047dA5.1		
Kommentar:	<p>Ein geschichtswissenschaftliches Studium bedeutet nicht nur geschichtliche Ereignisse zu rezipieren, sondern eine gezielte Analyse von Quellen, eine methodische Auswertung, und eine theoretische Einbettung.</p> <p>Dieses Seminar bietet eine Einführung in Quellenanalyse und Methoden der Geschichtswissenschaft. Wir werden gezielt einige Forschungstendenzen, sowie historiografische Ansätze des 20. Jahrhunderts betrachten. Genauso werden wir die Fähigkeit, verschieden notwendige Textgattungen der Geschichtswissenschaften zu verfassen, üben bzw. vertiefen</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13192-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Norma Ladewig		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Do 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13172-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Theorie, Methode und Geschichte	Status: a.Publiziert	
Leitung:	NN		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 30	Beginn: 18.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13173-W17</b>	<b>(S) Theorie, Methodik und Geschichte</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Theorie, Methodik und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Christoph Kalter		
Ort:	A 163 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	16.10.2017
Kommentar:	<p>"Was ist Geschichte, was ist Geschichtswissenschaft? Am Studienbeginn stellen diese Fragen sich auf ganz neue Weise – oder überhaupt zum ersten Mal. In diesem Einführungsseminar für StudienanfängerInnen werden mögliche Antworten erarbeitet. Anhand der wichtigsten geschichtswissenschaftlichen Theorien, Ansätze und Methoden bietet der Kurs einen Überblick über die Vielfalt und die Entwicklung historischen Denkens. Zusammen diskutieren wir grundlegende Probleme von Geschichte als Wissenschaft, darunter die Frage nach ihrem Wahrheitsanspruch sowie nach dem Verhältnis von Primärquellen und Sekundärliteratur.</p> <p>Nach einem kurzen Blick auf die Grundideen und die Institutionalisierung der modernen Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert konzentriert sich das Seminar dabei auf unterschiedliche Zugänge zur Vergangenheit seit den 1960er-Jahren. Anhand gemeinsamer Lektüre werden hier im Speziellen die Perspektiven, Chancen und Grenzen von Sozialgeschichte, Kulturgeschichte, Geschlechtergeschichte und Globalgeschichte diskutiert. Dabei wechseln wir zwischen „Überblickstexten“, die eine Forschungsperspektive vorstellen und deren Geschichte erläutern, sowie „Anwendungstexten“, an denen wir sehen können, wie z.B. Sozial- oder Geschlechtergeschichte in der Forschung ganz praktisch umgesetzt wird. Zur besseren Vergleichbarkeit haben die „Anwendungstexte“ dabei thematisch alle denselben Bezugspunkt – die Geschichte des deutschen Kolonialismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs.</p> <p>Parallel dazu bietet das Seminar auch eine praxisorientierte Einführung in die Werkzeuge und Techniken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens wie Literaturrecherche, Bibliografieren, Texte lesen und verstehen, fachrelevante Internet-Angebote, sowie die Fundamente des akademischen Schreibens im Allgemeinen und der Quelleninterpretation im Besonderen.</p> <p>Leistungsanforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Erledigung verschiedener schriftlicher Arbeitsaufträge im Laufe des Semesters. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 begrenzt.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		



<b>13174-W17</b>	<b>(S) Theorie, Methodik und Geschichte</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Theorie, Methodik und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Antonio Carbone		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13226-W17</b>	<b>Theorie, Methode und Geschichte der Geschichtswissenschaft</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Theorie, Methodik und Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	N.N.		
Ort:	A 127 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Fr 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	20.10.2017
Kommentar:	Im ersten Teil des Einführungsseminars werden wichtige Arbeitstechniken, Forschungsansätze und Methoden der Neuesten Geschichte und ihrer Teilbereiche, Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte, vorgestellt und exemplarisch eingeübt. Anschließend wird im zweiten Teil ein kurzer Überblick über die Geschichte der Geschichtswissenschaft vermittelt, indem wesentliche theoretische Vorannahmen und Bezugspunkte des Fachs diskutiert werden.		
Literatur:	<p>Gunilla Budde/Dagmar Freist/Hilke Günther-Arndt (Hrsg.), Geschichte. Studium, Wissenschaft, Beruf, Berlin 2008.</p> <p>Nils Freytag/Wolfgang Piereth, Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, Paderborn 2004.</p> <p>Laura Busse u.a. (Hrsg.), Clio-Guide. Ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften, Berlin 2016.</p> <p>Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Stuttgart 2008.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

## Einführung Alte Geschichte

<b>13000-W17</b>	<b>Einführung in die Alte Geschichte</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: Einführung in die Alte Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Christian Wendt		
Ort:	Hs B Hörsaal (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 08:00-10:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	<p>Was ist die Alte Geschichte? In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die ca. 1400 Jahre der griechischen und römischen Antike gegeben, der allerdings darüber hinaus sensibilisieren soll für die Forschungsfragen, die mit ihrer historischen Rekonstruktion verbunden werden können.</p> <p>Die Veranstaltung ist der erste Teil des Moduls 'Einführung in die Alte Geschichte' und wird im Sommersemester 2018 mit dem Einführungsseminar fortgesetzt. Sie ist offen auch für Studierende anderer Studiengänge und überhaupt für alle Interessierten.</p>		
Literatur:	<p>Werner Dahlheim, Die Antike. Griechenland und Rom, 1994; Hans-Joachim Gehrke/Helmut Schneider (Hrsgg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, 2000; Quellenband 2007; Eckhard Wirbelauer (Hrsg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Antike, 2004; Nippel, W. (Hrsg.), Über das Studium der Alten Geschichte, München 1992.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13029-W17</b>	<b>(S) Der Römische Kaiserkult</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Der Römische Kaiserkult	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Sören Lund Sörensen		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Blockveranstaltung/Termine werden noch bekanntgegeben.		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.02.2018
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

---

## Einführung Geschichte des Mittelalters

<b>13050-W17</b>	<b>Einführung in die Geschichte des Mittelalters</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: Einführung Mittelalter	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Stefan Esders		
Ort:	HFB/A Hörsaal (Garystr. 35-37)		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die mittelalterliche europäische Geschichte und stellt neben wichtigen Ereigniszusammenhängen vor allem verfassungs- und strukturgeschichtliche Aspekte in den Mittelpunkt, so vor allem politische Organisationsformen, Grundherrschaft und Lehenswesen, Adel und Städte, Kirche und religiöse Lebensformen.		
Literatur:	Jörg Schwartz, Das europäische Mittelalter, 2 Bde., Stuttgart 2006. Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500, München 2008.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13052-W17</b>	<b>Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Einf. in d. Historischen Hilfswiss.	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Matthias Thumser		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Di 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 0	Beginn: 17.10.2017
Kommentar:	Die Historischen Hilfswissenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Beschäftigung mit der Mittelalterlichen Geschichte. Diese Sonderdisziplinen der Geschichtswissenschaft stellen das technische Instrumentarium für die kritische Beschäftigung mit Quellen bereit. Die Paläographie beschäftigt sich mit den verschiedenen Schriften der Zeit, die Diplomatik mit den Urkunden, die Kodikologie befasst sich mit der Beschaffenheit von Handschriften, die Chronologie ist die Lehre von der Zeitrechnung, die Heraldik ist die Wappenkunde, die Sphragistik die Siegelkunde – weitere wären zu nennen. Im Seminar werden die verschiedenen Hilfswissenschaften nacheinander behandelt, wobei der Praxisbezug immer eine wichtige Rolle spielt und die Analyse von Bildmaterial im Zentrum steht. Wer sich für den materiellen Aspekt von Geschichte interessiert, kann hier einen wichtigen Teilbereich kennenlernen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13053-W17</b>	<b>Sachsen im frühen und hohen Mittelalter</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Sachsen im frühen u. hohen MA	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Stefan Esders		
Ort:	A 163 Übungsraum		
Termine:	Di 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	40
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>Im Grundlagenseminar soll die Analyse ausgewählter exemplarischer Quellentexte verschiedener Gattungen aus dem europäischen Mittelalter im Mittelpunkt stehen. Wissenschaftliche Methoden und Techniken der historischen Quellenanalyse werden dabei unter Einbeziehung der relevanten Fachliteratur erlernt und eingeübt.</p> <p>Den thematischen Schwerpunkt bildet die Geschichte Sachsens von der Eroberung unter Karl dem Großen bis ins 13. Jahrhundert</p>		
Literatur:	<p>Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, 4. Aufl. Stuttgart 2014.                  Matthias Springer, Die Sachsen, Stuttgart 2004</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13054-W17</b>	<b>Gottes- und Landfrieden zwischen Kontinuität und Wandel in der mittelalterlichen Rechtsgeschichte</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Gottes- und Landfrieden im MA	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Lukas Bothe		
Ort:	A 127 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	40
		Beginn:	16.10.2017
Kommentar:	<p>In dem Einführungsseminar wird die mittelalterliche Friedensbewegung im Licht der überlieferten Rechtsquellen vorgestellt und analysiert. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf den so genannten Gottesfrieden des 10. und 11. Jahrhunderts, wobei nach Ursprung und Geltungsgrund dieser Friedensbünde gefragt wird. In Hinblick auf Kontinuität und Wandel des mittelalterlichen Rechts werden sowohl frühere (Leges, Kapitularien) als auch später Rechtstexte (Landfrieden, Landrechte) betrachtet. Dabei werden die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens (Quelleninterpretation, Bibliographieren und Zitier-techniken) eingeübt sowie eine Typologie der mittelalterlichen Rechtsquellen und ihrer Analyse (Urkundenformulare etc.) erarbeitet. Bereitschaft zur Lektüre kurzer Einführungstexte sowie zur Arbeit mit den Quellen wird vorausgesetzt.</p>		
Literatur:	<p>H.W. Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, Stuttgart 42014; K. Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1, Bis 1250, Köln u.a. 2008 (jeweils als UTB studi-e-book über das Bibliotheksportal Primo abrufbar).</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		



<b>13055-W17</b>	<b>Ordensgemeinschaften im Mittelalter</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Ordensgemeinschaften im Mittelalter	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Felix Melching		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Di 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	40
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>Religiöse Gemeinschaften übernahmen im Mittelalter nicht nur wichtige gesellschaftliche Funktionen – in der Vielfalt ihrer Lebensformen manifestierten sich auch sehr spezifische Auffassungen von Religiosität und Frömmigkeit. Neue Orden entstanden häufig in Zeiten des gesellschaftlichen und politischen Umbruchs. Die Gründung und erfolgreiche Etablierung eines neuen Ordens kann als Indikator für ein verändertes Bedürfnis nach Spiritualität verstanden werden und bildet ebendiese Veränderung gleichzeitig ab. Im Seminar sollen die Unterschiede und Eigenheiten der wichtigsten mittelalterlichen Orden erarbeitet werden. Ausgehend von der These, dass die erfolgreiche Etablierung neuer Orden jeweils als Reaktion auf ein verändertes religiöses Bewusstsein zu verstehen ist, soll der Schwerpunkt insbesondere auf die jeweiligen Gründungsumstände gelegt werden und dabei die Perspektive über die ordensgeschichtliche Perspektive hinaus auf wesentliche Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte ausgeweitet werden.</p> <p>Das Seminar dient der Vertiefung und Anwendung des in der Vorlesung erarbeiteten Überblickswissens, der Einführung und Übung des Umgangs mit Quellen und wissenschaftlicher Fachliteratur sowie von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der mittelalterlichen Geschichte.</p>		
Literatur:	Die Welt der mittelalterlichen Klöster, München 2012 und Gudrun Gleba: Klöster und Orden im Mittelalter, 3. Aufl., Darmstadt 2008.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13056-W17</b>	<b>Die Stadt im Spätmittelalter</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Die Stadt im Spätmittelalter	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Stachowiak		
Ort:	A 163 Übungsraum		
Termine:	Mi 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	40
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	<p>Schon im Mittelalter tat man sich schwer damit zu benennen, was eine Stadt ausmacht. So bezeichnet Isidor von Sevilla (†636) in seinen Etymologiae die Stadt einfach nur als den Wohnsitz vieler Menschen, die das Band einer Gemeinschaft zusammenschließt. Wesentliches Ziel des Seminars ist es, angesichts der Vielfalt und Unterschiedlichkeit städtischer Siedlungen mögliche Definitionen zu diskutieren und die Funktionen städtischer Siedlungen herauszuarbeiten. Im Seminar sollen die Entstehung und Entwicklung der mittelalterlichen Städte, aber auch die Stadt als sozialer Raum näher betrachtet werden. Das Seminar konzentriert sich auf die Entwicklung der Städte im mitteleuropäischen Raum, wobei auch italienische Städte vergleichend herangezogen werden.</p> <p>Neben der Analyse ausgewählter Quellentexte verschiedener Gattungen unter Einbeziehung der relevanten Fachliteratur sollen auch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der mittelalterlichen Geschichte behandelt werden. Im Seminar werden die Quellen in deutscher oder englischer Übersetzung besprochen.</p>		
Literatur:	Oliver Plessow, Die Stadt im Mittelalter, Stuttgart 2013; Frank G. Hirschmann, Die Stadt im Mittelalter, München 22016 (= Enzyklopädie deutscher Geschichte 84).		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13058-W17</b>	<b>Päpste und Papsttum im Mittelalter</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Päpste und Papsttum	Status:	a.Publiziert
Leitung:	N.N.		
Ort:	A 127 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Fr 10:00-12:00, zusätzliche Termine siehe LV-Details		
SWS:	2	Max. Teiln.:	40
		Beginn:	20.10.2017
Kommentar:	<p>Das Papsttum ist eine der wenigen antiken Institutionen, die das Mittelalter überdauerten und bis heute fortbestehen. Da das Papsttum ein bedeutender politischer und kultureller Akteur war und zumindest dem westlichen Europa gleichsam seinen Stempel aufdrückte, eignet sich die Beschäftigung mit dieser Institution hervorragend für einen ersten Zugriff zum Mittelalter. (So wird ein bedeutender Mediävist denn auch mit den Worten zitiert, daß die „Schlüssel Petri“ zugleich der „Schlüssel zum Mittelalter“ seien!) Das Seminar soll Studenten der ersten Semester mit wichtigen Wegmarken der mittelalterlichen Papstgeschichte bekannt machen, auf der Grundlage ausgewählter Quellentexte soll zugleich in das Denken und Wirken großer Papstgestalten (etwa Leo I., Gelasius oder Gregor VII.) eingeführt werden. Nicht zuletzt eröffnen die unterschiedlichen Quellentexte und -genres, die im Seminar behandelt werden, einen Einblick in die sog. historischen Hilfswissenschaften, deren Kenntnis für angehende Historiker unerlässlich ist.</p>		
Literatur:	Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, 4. Auflage, Stuttgart 2014; Klaus Herbers, Geschichte des Papsttums im Mittelalter, Darmstadt 2012.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13059-W17</b>	<b>Das Reich und Italien im frühen und hohen Mittelalter</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Das Reich und Italien	Status:	a.Publiziert
Leitung:	N.N.		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Do 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	40
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	<p>Die Geschichte des mittelalterlichen deutschen Reiches war von Beginn an eng mit Italien verwoben. Immer wieder zogen deutsche Könige über die Alpen, um sich in Rom zum Kaiser krönen zu lassen, denn nur mit dem Kaisertitel war der Machtanspruch für das ganze Reich zu sichern. Gleichzeitig dienten die Italienzüge der Wahrung von Rechtsansprüchen sowie der Nutzung der finanziellen Ressourcen, über welche die reichsitalienischen Territorien verfügten. Das Seminar spürt unterschiedlichen Formen der Italienpolitik in der Zeit der Franken, Ottonen und Salier nach. Gleichzeitig dient die Veranstaltung dem Erlernen und Einüben grundlegender Arbeitstechniken der Mittelalterlichen Geschichte.</p>		
Literatur:	<p>Elke Goetz, Geschichte Italiens im Mittelalter, Darmstadt 2010.                  Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, 4., akt. und erw. Auflage 2014.                  Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500, München 2008.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13060-W17</b>	<b>Das spätrömische Britannien und die angelsächsischen Königreiche</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Das spätrömische Britannien und die ange	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Stefan Esders		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Mo 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 30	Beginn: 16.10.2017
Kommentar:	<p>Im Grundlagenseminar soll die Analyse ausgewählter exemplarischer Quellentexte verschiedener Gattungen aus dem europäischen Mittelalter im Mittelpunkt stehen. Wissenschaftliche Methoden und Techniken der historischen Quellenanalyse werden dabei unter Einbeziehung der relevanten Fachliteratur erlernt und eingeübt.</p> <p>Den thematischen Schwerpunkt bildet die Geschichte Britanniens vom Ende der römischen Herrschaft bis ins 10. Jahrhundert.</p>		
Literatur:	<p>Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, 4. Aufl. Stuttgart 2014.  Harald Kleinschmidt, Die Angelsachsen, München 2011.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

## Einführung Neueste Geschichte

<b>13228-W17</b>	<b>Einführung in die Neueste Geschichte</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: Einführung in die Neueste Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	N.N.		
Ort:	HFB/A Hörsaal (Garystr. 35-37)		
Termine:	Fr 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	20.10.2017
Kommentar:	Geschichte ist ein doppeldeutiger Begriff. Er kann sich sowohl auf die Vergangenheit (res gestae) als auch auf die Erzählung vergangenen Geschehens (memoria/narratio rerum gestarum) beziehen. In diesem zweiten Sinn etablierte sich die Geschichte im 19. Jahrhundert als akademische Disziplin, differenzierte sich in verschiedene Teildisziplinen aus, deren Konjunkturen jeweils von gegenwärtigen Interessenlagen beeinflusst wurden. Als Erzählung ist die Geschichte immer so umstritten, wie gesellschaftliche und politische Interessen widersprüchlich sind. Ausgehend von diesem Grundverständnis führt die Vorlesung in zentrale Interpretationsangebote und Kontroversen der deutschen und europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts ein. Damit rekapituliert sie zugleich wesentliche Ereigniskomplexe und Strukturzusammenhänge, mit denen Studierende der Geschichtswissenschaft vertraut sein sollten.		
Literatur:	Helmut Walser Smith (Hrsg.), The Oxford Handbook of Modern German History, Oxford 2011.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

## Historische Probleme in epochenübergreifender Perspektive

<b>13001-W17</b>	<b>[Modulthema: Vorstellungswelt] Antisemitismus in der Antike</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: [Vorstellungswelt] Antisemitismus	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ernst Baltrusch		
Ort:	A 336 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>Das Seminar befaßt sich mit antiker Judenfeindschaft, die es in zahlreichen Formen seit dem 4. Jahrhundert v.Chr. bis ins 6. Jahrhundert n.Chr. gab. Das Judentum kam durch die Eroberungen Alexanders des Großen mit der europäischen Antike in Kontakt. Kann man bei den Konflikten schon von Antisemitismus sprechen? Oder sollte man eher andere Begriffe wie Antijudaismus, Judenfeindschaft, Judaeophobie etc. verwenden? Das Phänomen als solches findet sich sowohl in Palästina als auch in der Diaspora, sowohl in der polytheistischen als auch in der christlichen Antike. Das Quellenmaterial ist umfangreich. Ein Hauptzeugnis für die antike Judenfeindschaft ist das Werk „Gegen Apion“ des jüdischen Geschichtsschreibers Flavius Josephus. Diesem wie anderen literarischen Zeugnissen, religiösen Abhandlungen und Rechtstexten wird sich das Seminar zuwenden.</p>		
Hinweise für Studierende:	<p>Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.</p>		
Literatur	<p>Ernst Baltrusch, Zwischen Bewunderung, Duldung und Ablehnung: Das Urteil über die Juden in der griechisch-römischen Literatur, in: Klio 80 (1998), S. 403-421, mit dem teilweise erfolgten „Corrigendum“ der hebräischen Zitate in diesem Aufsatz, Klio 81 (1999), S. 218; Peter Schäfer, Judeophobia: Attitudes toward the Jews in the Ancient world. Harvard University Press, Cambridge 1997 ( Dt. Übersetzung: Judenhass und Judenfurcht. Die Entstehung des Antisemitismus in der Antike. Verlag der Weltreligionen, Berlin 2010).</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13002-W17</b>	<b>[Modulthema: Politik] Diocletian und das spätrömische Reich</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: [Politik] Diocletian	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Matthäus Heil		
Ort:	A 336 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	<p>Diocletian (reg. 284–305) war zweifellos einer der klügsten Männer, die je das Diadem des römischen Kaisers getragen haben, und mit ihm begann ein neues Zeitalter: die Spätantike. Es gelang ihm, die tiefe politische Krise des Reiches zu überwinden – eigentlich eine verhängnisvolle Kettenreaktion von Barbareninvasionen, Aufständen römischer Truppen, Bürgerkriegen und damit verbundenen, zahlreichen gewaltsamen Herrscherwechseln sowie wirtschaftlichem Raubbau in den Kampfzonen, die einen großen Teil des 3. Jh. n. Chr. über angedauert hatte. Und Diocletian setzte alles dran, das römische Imperium zukunftsfest zu machen: Eine Reihe von Reformen, die er mit großer Energie und Konsequenz ins Werk setzte, sollten ihm neue, profunde Stabilität verleihen. Sein politisches Ideal glich allerdings einem militärgestützten, bürokratischen Obrigkeitsstaat, der von einem gottgleich erhabenen Kaiser geleitet wurde, und entsprechend handelte er auch. Doch nicht überall setzte er sich langfristig durch. Das Christentum versuchte er vergeblich zu unterdrücken, mehr noch: sein übernächster Nachfolger wandte sich selbst dem Christentum zu und einige Jahrzehnte später wurde es zur offiziellen Religion des Reiches. Im Seminar sollen Diocletian und seine Politik näher untersucht werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Frage, wie er das römische Reich umgestaltete und damit die Grundlagen der Spätantike legte.</p>		
Literatur:	<p>T. D. Barnes: The New Empire of Diocletian and Constantine, Cambridge, MA – London 1982; F. Kolb: Diokletian und die Erste Tetrarchie. Improvisation oder Experiment in der Organisation monarchischer Herrschaft?, Berlin/New York 1987; A. Demandt u.a. (Hgg.): Diokletian und die Tetrarchie. Aspekte einer Zeitenwende. Berlin u. a. 2004.</p>		
Hinweise für Studierende:	<p>"Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13062-W17</b>	<b>Living Through Conquest: Politics and Culture in Anglo-Saxon England between the Danish and Norman Invasions (1016–1066) (Modulthema Gesellschaft).</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: Living Through Conquest	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Alice Hicklin		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	18.10.2017
Hinweise für Studierende:	Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13152-W17</b>	<b>Konfessionelle Pluralität: Christen und Muslime in der Frühen Neuzeit (Vorstellungswelten)</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Konfessionelle Pluralität in der FNZ	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Alexander Schunka		
Ort:	A 320 Übungsraum		
Termine:	Mo 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	16.10.2017
Hinweise für Studierende:	Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13153-W17</b>	<b>Staatsbildung in der Frühen Neuzeit (Gesellschaft)</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: Staatsbildung in der FNZ	Status: a. Publiziert	
Leitung:	Birgit Näther		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Di 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 35	Beginn: 17.10.2017
Hinweise für Studierende:	Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13154-W17</b>	<b>Der deutsche Bauernkrieg (Gesellschaft)</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: Der dt.Bauernkrieg(Gesellschaft ,Politik)	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Birgit Näther		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	18.10.2017
Hinweise für Studierende:	Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13193-W17</b>	<b>Avantgarde um 1900 [Modulthema: Gesellschaft]</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: Avantgarde um 1900 [Modulthema: Gesellschaft]	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Norma Ladewig		
Ort:	A 163 Übungsraum		
Termine:	Mi 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 15	Beginn: 18.10.2017
Hinweise für Studierende:	Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13227-W17</b>	<b>[Modulthema: Politik] Politische Herrschaft im Nationalsozialismus: Inklusionsprozesse und Exklusionsmaßnahmen.</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: [Politik] Politische Herrschaft	Status:	a. Publiziert
Leitung:	N.N.		
Ort:	A 163 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	Die Jahre von 1933 bis 1945 sind die wahrscheinlich am besten erforschte Epoche der deutschen Geschichte und doch ruft die Geschichte des Nationalsozialismus immer wieder neue Kontroversen hervor. Zuletzt ist vor allem die politische Bedeutung und Reichweite des nationalsozialistischen Versprechens, die deutsche Gesellschaft zu einer Volksgemeinschaft umzuformen, kritisch debattiert worden. Kann man den Nationalsozialismus und die deutsche Gesellschaft voneinander trennen und ihre wechselseitige Beziehung untersuchen oder muss man ersteren nicht vielmehr als gesellschaftliches Projekt begreifen? In kritischer Auseinandersetzung mit älteren und neueren Forschungen zum Verhältnis von nationalsozialistischer Herrschaft und deutscher Gesellschaft soll im Seminar der Beitrag verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zum Prozess der Machtergreifung genauso untersucht werden wie die Ausgrenzung und Verfolgung anderer, indem nach Inklusionsangeboten und Exklusionsmechanismen im „Dritten Reich“ gefragt wird.		
Literatur:	Peter Fritzsche, Life and Death in the Third Reich, Cambridge/Mass. 2008. Martina Steber/Bernhard Gotto, Visions of Community in Nazi Germany. Social Engineering and Private Lives, Oxford 2014. Ludolf Herbst, Das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Die Entfesselung der Gewalt: Rassismus und Krieg, Frankfurt/M 1996.		
Hinweise für Studierende:	Das Modul befasst sich mit epochenspezifischen Fragestellungen und Perspektiven und besteht aus zwei Seminaren zu zwei unterschiedlichen Epochen (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neueste Geschichte). Beide Seminare müssen ein gemeinsames Modulthema behandeln („Politik“, „Gesellschaft“ oder „Vorstellungswelt“). Das Modul wird mit einer Hausarbeit zu einem der beiden Seminare abgeschlossen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

---

## Regionale Perspektiven

<b>31602-W17</b>	<b>Hauptstadt - Großstadt - Mythos. Warschau als Fokus der polnischen Geschichte</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: Hauptstadt - Großstadt - Mythos. Warscha	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Gertrud Pickhan		
Ort:	Garystr.55/101 Seminarraum (Garystr. 55)		
Termine:	Do 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>32001-W17</b>	<b>Understanding North America A1 (GK)</b>		
<b>Grundkurs</b>	SAP-Titel: Understanding North America A1 (GK)	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Sönke Kunkel, Martin Lüthe, Birte Wege		
Ort:	Hs 1b Hörsaal (Habelschwerdter Allee 45)		
Termine:	Fr 10:00-12:00, Fr 14:00-16:00		
SWS:	4	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	20.10.2017
Hinweise für Studierende:	Diese Lehrveranstaltung wird für Studierende der Geschichtswissenschaft im BA-Modul 'Regionale Perspektiven' als Vertiefungsvorlesung angeboten.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		



<b>33301-W17</b>	<b>Das koloniale Hispanoamerika in globalgeschichtlicher Perspektive</b>		
<b>Grundkurs</b>	SAP-Titel: Das koloniale Hispanoamerika	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Nikolaus Böttcher		
Ort:	201 (Seminarraum) (Rüdesheimer Str. 54 / 56)		
Termine:	Do 08:00-10:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	Diese Veranstaltung für Studienanfänger gibt einen Überblick über die Geschichte des spanischen Kolonialreiches von der Conquista bis zur Unabhängigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf der Atlantic History.		
Literatur:	Bernecker, W.H. et al., Hg.: Handbuch der Geschichte Lateinamerikas, Stuttgart 1994, 3 Bde. - Bernard Bailyn. Atlantic History. Cambridge, Massachusetts/London 2005. - Jack Greene, Philip D. Morgan: Atlantic History. A Critical Appraisal, New York 2009.		
Literatur engl.:			
Hinweise für Studierende:	Diese Lehrveranstaltung wird für Studierende der Geschichtswissenschaft nach dem Bachelorstudiengang Geschichte im Modul Regionale Perspektiven der Geschichte als Vertiefungsvorlesung angeboten. Prüfungsform BA 30LP Lateinamerikastudien: Klausur (90 Minuten) BA FMI Modul 7 (Teil 1): Regionale Perspektiven der Geschichte Hausarbeit (ca. 15 bis 18 Seiten).		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

---

## Bachelorcolloquien

<b>13213-W17</b>	<b>Bachelor-Kolloquium zur neueren Geschichte</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Bachelor-Kolloquium	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Oliver Janz		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 10:00-12:00		
SWS:	Max. Teiln.: 30	Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	Die Veranstaltung gibt Hilfestellungen bei der Vorbereitung der Bachelorarbeit im Bereich der Neueren Geschichte, insbesondere bei der Findung des Themas und einer Betreuung, beim Recherchieren von Quellen und Literatur und beim Konzipieren und Verfassen der Arbeit. Die Veranstaltung richtet sich auch an Studierende, deren Arbeit von anderen Lehrenden betreut wird oder werden soll.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13244-W17</b>	<b>Bachelor-Colloquium</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Bachelor-Colloquium	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Uwe Puschner		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 16:00-18:00		
SWS:	Max. Teiln.: 30	Beginn: 17.10.2017	
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

## Masterangebot Alte Geschichte

<b>13006-W17</b>	<b>Ringvorlesung Rätsel der Geschichte</b>		
<b>Vertiefungsvorlesung</b>	SAP-Titel: Rätsel der Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ernst Baltrusch		
Ort:	Hs B Hörsaal (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	<p>"Die Vorlesungsreihe richtet sich an Studierende und an ein breites Publikum, dem allgemein verständlich Probleme der historischen Forschung vorgestellt werden sollen. Diesem übergeordneten Ziel entsprechen der Titel und die im Folgenden skizzierte Konzeption.</p> <p>Um historisches Arbeiten zu vermitteln, ist ein Zugang über gelöste und ungelöste Rätsel (d.h. Probleme) der Geschichte besonders geeignet. Damit kann erstens anhand einzelner Beispiele anschaulich gezeigt werden, mit welchen Fragestellungen und Problemen Historiker/innen konfrontiert sind und wie sie diese bearbeiten. Dabei bietet sich vor allem die Chance, Potentiale und Grenzen der kritischen Quellenanalyse zu demonstrieren. Zweitens können die jeweiligen Vortragenden Ergebnisse und Befunde („Lösungen“) präsentieren und erläutern. Nicht zuletzt soll drittens gezeigt werden, dass sich historische Forschung permanent verändert und im Fluss befindet, so dass letztlich allenfalls vorübergehend zwischen ungelösten und gelösten Rätseln der Geschichtswissenschaft unterschieden werden kann. Damit wird auch die Wechselbeziehung zwischen den jeweils gewählten Fragestellungen und der empirischen Arbeit deutlich.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13025-W17</b>	<b>(VV) Wissenschaften und Wissenschaftler in der Antike</b>		
<b>Vertiefungsvorlesung</b>	SAP-Titel: (VV) Wissenschaften/ler in der Antike	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Klaus Geus		
Ort:	Hs B Hörsaal		
Termine:	Do 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13026-W17</b>	<b>(HS) Antike Wissensspeicher: Bibliotheken und Archive</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel:	(HS) Ant. Wissensspeich: Bibl. & Archive	Status: a.Publiziert
Leitung:	Klaus Geus		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Do 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13027-W17</b>	<b>(HS) Die Römer und die Macht der Sterne</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel: (HS) Die Römer und die Macht der Sterne	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Klaus Geus		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13003-W17</b>	<b>Lektürekurs Thukydides</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: Lektürekurs Thukydides	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ernst Baltrusch		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	15
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	Thukydides ist der bedeutendste Historiker der Antike, zumindest der griechischen Antike. Seine Nachwirkung war und ist gewaltig, sowohl in der Geschichtswissenschaft wie in der Politikwissenschaft. Heute noch wird er für die amerikanische Politik (Stichwort „ThucydidesTrap“: Graham T. Allison) herangezogen. Dabei schrieb er eine Geschichte des Peloponnesischen Krieges, der zwischen 431 und 404 v.Chr. vor fast 2500 Jahren zwischen Athen und Sparta stattfand. Die Übung wird sich mit einer genauen Textanalyse zentraler Passagen befassen, ohne sie aus dem Zusammenhang zu reißen, aber es wird auch um seine überzeitliche Auslegung gehen.		
Literatur:	Ernst Baltrusch/Christian Wendt (Hrsg.), Ein Besitz für immer? Geschichte, Polis und Völkerrecht bei Thukydides, Baden Baden 2011; Klaus Meister: Thukydides als Vorbild der Historiker. Von der Antike bis zur Gegenwart. Ferdinand Schöningh, Paderborn 2013; Christian Thauer, Christian Wendt (Hrsg.), Thucydides and Political Order. Lessons of Governance and the History of the Peloponnesian War, New York 2016 (2 Bde).		
Hinweise für Studierende:	Vorbereitend ist die Anschaffung einer Übersetzung des Thukydides dringend empfohlen, z.B. Thukydides: Der Peloponnesische Krieg. Übersetzt und mit einer Einführung und Erläuterungen versehen von Georg Peter Landmann, dtv-Ausgabe München 1991.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13004-W17</b>	<b>Ringübung: Bewegung und Wandel in der antiken Reflexion – Motion and change in ancient reflection</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: Ringübung: Bewegung	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Christian Wendt		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	15
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	Diese Veranstaltung wird sich schlaglichtartig und unter Einbezug vieler Experten mit der Frage auseinandersetzen, wie die Konzepte von Wandel und Bewegung in die geschichtliche Betrachtung der Antike zu integrieren sind. Dabei wird ein Hauptaugenmerk auf die Historiographie gelegt, aber auch die antike Philosophie, die Ökonomie und das Rechtssystem werden als Themenfelder behandelt.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13028-W17</b>	<b>(MÜ) Dokumente aus dem vorislamischen Südarabien</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: (MÜ) Dokumente aus d. vorislam. Südarab.	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Klaus Geus Sören Lund Sörensen		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Mi 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	15
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13005-W17</b>	<b>Althistorisches Forschungscolloquium</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Althistorisches Forschungscolloquium	Status:	a. Publiziert
Leitung:	Ernst Baltrusch, Klaus Geus, Christian Wendt		
Ort:	A 336 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	In diesem Colloquium werden aktuelle Forschungen im Bereich der Alten Geschichte vorgestellt und diskutiert. Neben etablierten Altertumswissenschaftlern kommen auch Nachwuchswissenschaftler, etwa Doktoranden, zu Wort. Das Colloquium ist grundsätzlich offen für alle Interessierten; als Bestandteil des Moduls 'Forschung als Prozess' ist es besonders geeignet für Masterstudierende, für Studierende des Magister- und Staatsexamensstudiengangs und überhaupt für alle diejenigen, die an neuen Forschungen zur Alten Geschichte interessiert sind.		
Ergänzende Angaben:	Das genaue Programm wird rechtzeitig vor Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13064-W17</b>	<b>Forschungskolloquium zur Geschichte der Spätantike und des Frühen Mittelalters</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel:           Forschungskolloquium	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Stefan Esders		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Di 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	Im Kolloquium wird neu erschienene Forschungsliteratur auf dem Gebiet der spätantiken und frühmittelalterlichen Geschichte erörtert. Außerdem werden laufende Arbeitsprojekte vorgestellt. Interessenten sind herzlich willkommen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

## Masterangebot Mittelalter

<b>13051-W17</b>	<b>Reich und Territorien im 14. Jahrhundert</b>		
<b>Vertiefungsvorlesung</b>	SAP-Titel: Reich und Territorien im 14. Jahrhundert	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Matthias Thumser		
Ort:	Hs B Hörsaal		
Termine:	Mo 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	16.10.2017
Kommentar:	Die Überblicksvorlesung wird sich vornehmlich mit der Geschichte des deutschen Reiches von 1273 bis 1410 befassen, wobei auch gesamteuropäische Aspekte Berücksichtigung finden. Zum einen werden die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungslinien jener Zeit aufgezeigt, zum anderen allgemeine Phänomene der Epoche behandelt. Der Geschichte der Landesherrschaften, und hier besonders der Mark Brandenburg, soll besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13061-W17</b>	<b>Die Zeit Konrads II. (1024 - 1039)</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel: Die Zeit Konrads II. (1024 - 1039)	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Stefan Esders		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Mo 08:00-10:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	16.10.2017
Instanzen von Modul	008cA2.4, 203bA1.7, 203bA1.8, 482aA2.1, 482aA2.2, 482aA2.3		
Kommentar:	"Die Regierungszeit des ersten Herrschers aus dem Geschlecht der Salier wird zumeist als Phase des „Aufbruchs“ in ein neues Zeitalter charakterisiert. Im Seminar soll die Frage im Mittelpunkt stehen, in welchem Umfang sich diese Zeit in ihrem bewussten Rückbezug auf die karolingische Epoche bzw. in Abgrenzung zur Ottonenzeit verstehen lässt. Unter dieser Fragestellung werden einzelne Themenfelder (z. B. Kirchenpolitik, Regierungsstil, äußere Beziehungen, Konfliktlösung) und Quellengattungen (Geschichtsschreibung, Urkundenproduktion) untersucht werden.		
Literatur:	Franz-Reiner Erkens, Konrad II. (um 990–1039). Herrschaft und Reich des ersten Salierkaisers. Regensburg 1998. Herwig Wolfram, Konrad II. 990–1039. Kaiser dreier Reiche, München 2000.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13063-W17</b>	<b>Die Chronik des Richard von San Germano</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: Richard von San Germano	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Matthias Thumser		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Di 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 30	Beginn: 17.10.2017
Kommentar:	<p>Mit dem Latein hat es für manchen seine liebe Not. Auch nach diversen Abschlüssen mag es oft nicht gelingen, die Sprache wirklich anzuwenden. Gerade lateinische Texte des Mittelalters scheinen unüberwindliche Hürden auf dem Weg zu historischer Erkenntnis darzustellen. Dass dies nicht generell so sein muss, soll nach Möglichkeit in der Lektüreübung bewiesen werden. Anhand eines relativ einfachen chronikalischen Textes, zu dem keine deutsche Übersetzung vorliegt, wird der praktische Umgang mit einer lateinischen Quelle geübt. Philologische Fragen und Probleme der Übersetzung stehen dabei im Vordergrund, die historische Einordnung soll aber nicht zu kurz kommen. Gegenstand der Übung ist die Chronik des süditalienischen Notars Richard von San Germano. Sie zählt zu den wichtigen Quellen zur Geschichte Kaiser Friedrichs II. († 1250) und des Königreichs Sizilien in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. In meist schlichter Sprache erzählt der Chronist nicht allein die Taten des Herrschers, sondern geht auch immer wieder auf die Ereignisse in seiner Heimat ein, der Landschaft um das alte Benediktinerkloster Montecassino. In bestimmten Passagen sind die Berichte sehr lebendig, wenn Richard etwa die Übergriffe der Kaiserlichen auf die Stadt Rom und die damit verbundenen Konflikte schildert.</p> <p>Textausgabe:  Ryccardus de Sancto Germano notarius, Chronica, hg. v. Carlo Alberto Garufi (Rerum Italicarum scriptores, nuova edizione 7,2), Bologna 1938.</p>		
Hinweise für Studierende:	Voraussetzungen: Grundkenntnisse der lateinischen Sprache		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13064-W17</b>	<b>Forschungskolloquium zur Geschichte der Spätantike und des Frühen Mittelalters</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel:           Forschungskolloquium	Status:           a.Publiziert	
Leitung:	Stefan Esders		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Di 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:       30	Beginn:           17.10.2017
Kommentar:	Im Kolloquium wird neu erschienene Forschungsliteratur auf dem Gebiet der spätantiken und frühmittelalterlichen Geschichte erörtert. Außerdem werden laufende Arbeitsprojekte vorgestellt. Interessenten sind herzlich willkommen.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		



<b>13065-W17</b>	<b>Forschungskolloquium</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel:      Forschungskolloquium	Status:      a.Publiziert	
Leitung:	Matthias Thumser		
Ort:	A 320 Übungsraum		
Termine:	Mo 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:      30	Beginn:      16.10.2017
Kommentar:	Im Kolloquium werden vornehmlich laufende Masterarbeiten und Dissertationen vorgestellt und diskutiert. Anmeldung von neuen Mitgliedern in der Sprechstunde.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

## Masterangebot Frühe Neuzeit

<b>13006-W17</b>	<b>Ringvorlesung Rätsel der Geschichte</b>		
<b>Vertiefungsvorlesung</b>	SAP-Titel: Rätsel der Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ernst Baltrusch		
Ort:	Hs B Hörsaal (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	<p>"Die Vorlesungsreihe richtet sich an Studierende und an ein breites Publikum, dem allgemein verständlich Probleme der historischen Forschung vorgestellt werden sollen. Diesem übergeordneten Ziel entsprechen der Titel und die im Folgenden skizzierte Konzeption.</p> <p>Um historisches Arbeiten zu vermitteln, ist ein Zugang über gelöste und ungelöste Rätsel (d.h. Probleme) der Geschichte besonders geeignet. Damit kann erstens anhand einzelner Beispiele anschaulich gezeigt werden, mit welchen Fragestellungen und Problemen Historiker/innen konfrontiert sind und wie sie diese bearbeiten. Dabei bietet sich vor allem die Chance, Potentiale und Grenzen der kritischen Quellenanalyse zu demonstrieren. Zweitens können die jeweiligen Vortragenden Ergebnisse und Befunde („Lösungen“) präsentieren und erläutern. Nicht zuletzt soll drittens gezeigt werden, dass sich historische Forschung permanent verändert und im Fluss befindet, so dass letztlich allenfalls vorübergehend zwischen ungelösten und gelösten Rätseln der Geschichtswissenschaft unterschieden werden kann. Damit wird auch die Wechselbeziehung zwischen den jeweils gewählten Fragestellungen und der empirischen Arbeit deutlich.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13156-W17</b>	<b>Mission und Kolonisation im frühneuzeitlichen Europa</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel: Mission u.Kolonisation im fnz. Europa	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Joanna Kodzik		
Ort:	A 121 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	17.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13157-W17</b>	<b>Josephinismus - Reformen in der Habsburgermonarchie</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel:        Josephinismus	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Uwe Puschner		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Mo 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13159-W17</b>	<b>Kulturgeschichte in der Frühen Neuzeit</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: Kulturgeschichte in der FNZ	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Daniela Hacke		
Ort:	A 163 Übungsraum		
Termine:	Di 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	17.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13160-W17</b>	<b>Venice and the Mediterranean World</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: Venice and the Mediterranean World	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Daniela Hacke		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	15
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13161-W17</b>	<b>Colloquium für Masterstudierende und Doktoranden</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium f.Masterstudier.u.Doktoranden	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Daniela Hacke		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Di 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 35	Beginn: 17.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13162-W17</b>	<b>Forschungscolloquium zur Geschichte der Frühen Neuzeit</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Forschungscolloquium Frühen Neuzeit	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Alexander Schunka		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Di 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 35	Beginn: 17.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



## Masterangebot Neueste Geschichte

<b>13006-W17</b>	<b>Ringvorlesung Rätsel der Geschichte</b>		
<b>Vertiefungsvorlesung</b>	SAP-Titel: Rätsel der Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ernst Baltrusch		
Ort:	Hs B Hörsaal (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	<p>"Die Vorlesungsreihe richtet sich an Studierende und an ein breites Publikum, dem allgemein verständlich Probleme der historischen Forschung vorgestellt werden sollen. Diesem übergeordneten Ziel entsprechen der Titel und die im Folgenden skizzierte Konzeption.</p> <p>Um historisches Arbeiten zu vermitteln, ist ein Zugang über gelöste und ungelöste Rätsel (d.h. Probleme) der Geschichte besonders geeignet. Damit kann erstens anhand einzelner Beispiele anschaulich gezeigt werden, mit welchen Fragestellungen und Problemen Historiker/innen konfrontiert sind und wie sie diese bearbeiten. Dabei bietet sich vor allem die Chance, Potentiale und Grenzen der kritischen Quellenanalyse zu demonstrieren. Zweitens können die jeweiligen Vortragenden Ergebnisse und Befunde („Lösungen“) präsentieren und erläutern. Nicht zuletzt soll drittens gezeigt werden, dass sich historische Forschung permanent verändert und im Fluss befindet, so dass letztlich allenfalls vorübergehend zwischen ungelösten und gelösten Rätseln der Geschichtswissenschaft unterschieden werden kann. Damit wird auch die Wechselbeziehung zwischen den jeweils gewählten Fragestellungen und der empirischen Arbeit deutlich.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13243-W17</b>	<b>Marx und Lenin</b>		
<b>Vertiefungsvorlesung</b>	SAP-Titel: Marx und Lenin	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Wolfgang Wippermann		
Ort:	Hs B Hörsaal (Koserstr. 20)		
Termine:	Fr 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	20.10.2017
Kommentar:	Oktoberrevolution 1917: Wegen oder gegen Marx? – ist die zentrale Fragestellung der Vorlesung. Um sie zu beantworten, werden wir die Ideologieggeschichte des Marxismus und die Politikgeschichte des Kommunismus von Marx bis Lenin skizzieren.		
Literatur:	Leszek Kolakowski, Die Hauptströmungen des Marxismus. Entstehung, Entwicklung, Zerfall, Bd. 1-3, Zürich 1976; Wolfgang Wippermann, Der Wiedergänger. Die vier Leben des Karl Marx, Wien 2008.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	keine		

<b>31602-W17</b>	<b>Hauptstadt - Großstadt - Mythos. Warschau als Fokus der polnischen Geschichte</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: Hauptstadt - Großstadt - Mythos. Warscha	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Gertrud Pickhan		
Ort:	Garystr.55/101 Seminarraum (Garystr. 55)		
Termine:	Do 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13194-W17</b>	<b>Angst und Sicherheit. Perspektiven auf die Zeitgeschichte</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel: Angst und Sicherheit. Perspektiven auf die Zeitgeschichte	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Bettina Hitzer		
Ort:	K 25/11 weitere Hinweise zur Ausstattung		
Termine:	Di 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 30	Beginn: 17.10.2017
Kommentar:	<p>"Sicherheit und Angst sind zwei Phänomene, die in den letzten Jahren zunehmend in den Blick der Geschichtswissenschaften geraten sind. Während Sicherheit oft als Konzept oder Begriff in den Mittelpunkt historischer Forschung gestellt wurde, wurde Angst zumeist als Gefühl in den Fokus historischer Analyse genommen. In Gegenwartsdiagnosen erscheinen Angst und Sicherheit dagegen oft als komplementär: Ein zunehmendes und auf immer mehr gesellschaftliche Felder ausgreifendes Sicherheitsbedürfnis reagiert auf wachsende und immer diffusere Ängste.</p> <p>Im einführenden Teil des Seminars sollen die unterschiedlichen Konzepte und Methoden von Sicherheits- und Angstgeschichte vorgestellt, diskutiert und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Auf dieser Grundlage wenden wir uns im zweiten Teil der historischen Empirie zu. Wie wandelten sich Sicherheitsbedürfnisse, -konzepte und -technologien seit 1945? Auf welchen gesellschaftlichen Feldern, unter welchen historischen Bedingungen der Zeitgeschichte lässt sich eine „Versicherheitlichung“ oder auch Gegenbewegungen der „Entsicherheitlichung“ konstatieren? Welche Rolle spielten dabei Angstkonzepte und -szenarien? Wie veränderte ein gewandeltes Sicherheitsbedürfnis das Reden über Angst ebenso wie Strategien und Techniken des „Angstmanagements“? Diese Fragen werden wir im Rückgriff auf politik- und begriffshistorische Zugänge ebenso wie auf der Grundlage von emotions-, technik- und wissenshistorischen Ansätzen zur Diskussion stellen.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13242-W17</b>	<b>Heilen und Vernichten. Auf dem Weg zur Vernichtungsmedizin im Nationalsozialismus</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel: Heilen und Vernichten	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Gerhard Baader		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>Medizin im Nationalsozialismus ist ein vielschichtiges Phänomen. Als Neue deutsche Heilkunde stand sie zunächst in der Tradition von Naturheilkunde und alternativen Heilmethoden. Bald trat dies jedoch in den Hintergrund. Denn je mehr es aber darum ging ein kriegstaugliches Gesundheitswesen aufzubauen, war es die wissenschaftliche Medizin, die sich als einziges taugliches Instrument dazu anbot. Da für sie der Versuch und besonders der Menschenversuch das einzig beweiskräftige hermeneutische Mittel war, war unter Ausklammerung jeder ethischen Komponente der Weg bis hin zu den Menschenversuchen innerhalb und außerhalb der Konzentrationslager vorgezeichnet. Doch das damit vorherrschende Prinzip Heilen und Vernichten sollte weit darüber hinausreichen. Er betraf bald das gesamte ärztliche Tun und das öffentliche Gesundheitswesen bis hin zum Krankenmord an den psychisch Kranken und Behinderten.</p>		
Literatur:	<p>Alexander Mitscherlich und Fred Mielke (Hg.), Medizin ohne Menschlichkeit. Dokumente des Nürnberger Ärzteprozesses, Fischer Taschenbuch Frankfurt am Main 1960 u.ö.; Angelika Ebbinghaus und Klaus Dörner (Hg.), Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozeß und seine Folgen, Berlin 2001;Carola Sachse, Die Verbindung nach Auschwitz. Biowissenschaften und Menschenversuche an Kaiser-Wilhelm-Instituten. Dokumentation eines Symposiums (=Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus Bd.6), Göttingen 2003.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13241-W17</b>	<b>Die Wannsee-Konferenz</b>		
<b>Hauptseminar</b>	SAP-Titel: Die Wannsee-Konferenz	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Daniel Koerfer		
Ort:	A 127 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	<p>Auf der Wannsee-Konferenz am 20.Januar 1942 wurde nicht die Entscheidung zum Massenmord an den europäischen Juden getroffen. Sie war schon vorher gefallen. Zum Zeitpunkt der Konferenz waren bereits Hunderttausende durch Erschießungen ermordet und in Vernichtungslagern mit Tötungen durch Kohlenmonoxid begonnen worden. Dennoch markiert diese Konferenz, an der fünfzehn führende Vertreter oberster Reichs- und Parteibehörden auf Einladung von Reinhard Heydrich, dem Chef der Sicherheitspolizei, des SD und des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) zu einer 'Besprechung über die Endlösung der Judenfrage' zusammenkamen, eine wichtige Schnittstelle. Aus dem von Adolf Eichmann verfassten Protokoll, von dem ein einziges Exemplar aus den Beständen des Auswärtigen Amtes nach dem Krieg aufgefunden worden ist, geht trotz einer verhüllenden Sprache das enge Wechselspiel zwischen der federführenden SS und zahlreichen Reichsbehörden bei der Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden zweifelsfrei hervor. Im Seminar wird es darum gehen, die wichtigsten Etappen auf dem Weg bis zur Wannsee-Konferenz nachzuzeichnen, aber auch deren Folgen auszuleuchten und damit zugleich nach den Wurzeln für den Zivilisationsbruch im Zeichen des Rassenwahns zu fragen. Ein Besuch der Gedenkstätte 'Haus der Wannseekonferenz', Am Großen Wannsee 56-58 ist vorgesehen.</p>		
Literatur:	<p>Christian Gerlach, Der Mord an den europäischen Juden. Ursachen, Ereignisse, Dimensionen. München 2017; Norbert Kampe/Peter Klein (Hrsg.), Die Wannsee-Konferenz am 20.Januar 1942, Köln 2013; Peter Longerich, Die Wannseekonferenz - Der Weg zur Endlösung, München 2016; Mark Roseman, Die Wannsee-Konferenz. Wie die NS-Bürokratie den Holocaust organisierte, Berlin 2002; Nikolaus Wachsmann, kl - Die Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager, München 2016.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>31605-W17</b>	<b>Berlin - Warschau - Moskau. Jüdische Museen im Vergleich</b>		
<b>Vertiefungsseminar</b>	SAP-Titel: Berlin - Warschau - Moskau. Jüdische Mus	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Gertrud Pickhan Agnieszka Wieters-Wierzcholska		
Ort:	Garystr.55/105 Seminarraum (Garystr. 55)		
Termine:	Fr 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13245-W17</b>	<b>Verfassungsgerichtsbarkeit und Schutz der Freiheit: vom 18. Jahrhundert bis zum Konstitutionalismus der Gegenwart</b>		
<b>Methodenübung</b>	SAP-Titel: Verfassungsgerichtsbarkeit und Schutz	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Dieter Gosewinkel		
Ort:	A 184 Besprechungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Termine siehe LV-Details		
SWS:	2	Max. Teiln.:	15
		Beginn:	19.10.2017
Kommentar:	<p>Verfassungsgerichte und ihre Richter genießen gegenwärtig in Deutschland und Europa eine hohe Reputation. Sie gelten vielfach als Hort der Sachlichkeit, Kompetenz und Unparteilichkeit in den Krisen der politischen Systeme und gegenüber Übergriffen „der Politik“.</p> <p>In historischer Perspektive ist dieses Bild der Dritten Gewalt alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Die Eigenständigkeit und Unabhängigkeit der Gerichtsbarkeit gegenüber politisch ausgeübter Staatsgewalt wurde in Jahrhunderte währenden Kämpfen durchgesetzt. Kritik an der Obrigkeits- bzw. Klassenhörigkeit, dem Elitismus, der mangelnden demokratischen Repräsentativität bis hin zur Usurpation politischer Macht im Gewande des Rechts begleiten die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit bei ihrer Herausbildung im Gefolge moderner Verfassungsstaatlichkeit.</p> <p>Die Veranstaltung geht den historischen Bedingungen der Herausbildung und Stabilisierung der Verfassungsgerichtsbarkeit im Wandel politischer Systeme seit dem 18. Jahrhundert nach. Sie widmet sich den Verfassungsgerichten und ihrer Bedeutung im Spannungsfeld politischer Machtkämpfe und –verschiebungen. Dabei geht es um rechtliche Grundlagen und politische Konflikte ebenso wie um Repräsentationen der Gerichtsbarkeit, Prozesse der Ritualisierung und kulturellen Distinktion von Rechtsprechung und Richtern. Ausgehend vom Reichskammergericht und den Kämpfen um eine Staats- und Verfassungsgerichtsbarkeit im liberalen 19. Jahrhundert wird der Bogen über die Zerstörung einer unabhängigen Gerichtsbarkeit im „Zeitalter der Extreme“ bis hin zur Blütezeit der Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland und Europa seit dem Zweiten Weltkrieg gespannt. Wesentliches Gewicht wird auf die Zeitgeschichte und Gegenwartsfragen der höchsten Gerichtsbarkeit gelegt, wobei auch auf Verfassungsentwicklungen im östlichen Europa nach 1989 eingegangen wird. Die Veranstaltung versteht sich als Übung, die anhand eines historischen Längsschnitts in die Grundlagen, Methoden und Quellen einer Geschichte des Rechts in der Neuzeit sowie der Wissenschaftsgeschichte einführt. Sie wird durchgeführt gemeinsam mit Richter des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Johannes Masing und Studierenden der Universitäten Freiburg im Breisgau und Augsburg. Die Übung wird als einwöchiges Blockseminar in einer Stiftung der Universität Augsburg in Sion (Schweiz, Wallis) in der Zeit vom 21. – 27.1 2018 abgehalten. Die Reisekosten der Berliner Studierenden werden übernommen. Weitere erhöhte Kosten entstehen nicht. Eine Vorbesprechung und Einführung in die Thematik wird am 19. Oktober 2017 in Raum A 184 stattfinden.</p>		
Literatur:	<p>Armin von Bogdandy, Peter Michael Huber, Christoph Grabenwarter (Hrsg.), Handbuch Ius Publicum Europaeum. Verfassungsgerichtsbarkeit, Heidelberg 2016; Anette Baumann, Alexander Jendorf (Hrsg.) Adel und (Höchste) Gerichtsbarkeit - Adelige Rechtskultur im Alten Europa, München 2014; Dieter Gosewinkel/Johannes Masing: Die Verfassungen in Europa 1789 – 1949. Eine wissenschaftliche Textedition, München 2006; Robert Chr. van Ooyen: Die Unhintergebarkeit des Politischen in der Verfassungsgerichtsbarkeit. In: Zeitschrift für Politik 1/2009, S. 98–108.</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		



---

<b>13197-W17</b>	<b>Colloquium for MA students, PhD students and Postdocs: South Asia in a global perspective</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium: South Asia in a global perspective	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Margrit Pernau		
Ort:	Max-Planck-Institut für Bildungsgeschichte, Lentzeallee 94		
Termine:	Mi 13:00-15:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	18.10.2017
Instanzen von Modul	203bA1.14, 482aA4.4		
Kommentar:	In this colloquium MA students, PhD candidates and Postdocs will present their work on the history of South Asia. The discussions will focus on the history of emotion in its broadest sense.		
Hinweise für Studierende:	Students wishing to present their work are asked to get in touch as early as possible at <a href="mailto:Pernau@mpib-berlin.mpg.de">Pernau@mpib-berlin.mpg.de</a>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13196-W17</b>	<b>Forschungscolloquium zur Geschichte der Gefühle</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Forschungscolloquium zur Geschichte der Gefühle	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ute Frevert		
Ort:	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Lentzeallee 94, 14195 Berlin)		
Termine:	Di 17:00-19:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	Internationale Wissenschaftler stellen in diesem Colloquium aktuelle Forschungsarbeiten vor und diskutieren diese aus emotionsgeschichtlicher Perspektive. Das Colloquium ist offen für alle Interessenten und findet im kleinen Sitzungssaal des Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Lentzeallee 94, 14195 Berlin) statt. Das Programm ist unter <a href="http://www.mpib-berlin.mpg.de/de/forschung/geschichte-der-gefuehle/kolloquium">http://www.mpib-berlin.mpg.de/de/forschung/geschichte-der-gefuehle/kolloquium</a> einsehbar.		
Hinweise für Studierende:	Studierende, die an diesem Seminar teilnehmen und einen Leistungsnachweis erwerben möchten, kontaktieren vorab bitte Monika Freier unter <a href="mailto:moral.economies@mpib-berlin.mpg.de">moral.economies@mpib-berlin.mpg.de</a>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13195-W17</b>	<b>Colloquium zur Zeitgeschichte</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium zur Zeitgeschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Paul Nolte-Wienfort		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Do 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13175-W17</b>	<b>Colloquium Global History</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium Global History	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Sebastian Conrad Michael Goebel		
Ort:	A 336 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13176-W17</b>	<b>Colloquium Global Intellectual History</b>		
<b>Kolloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium Global Intellectual History	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Sebastian Conrad		
Ort:	A 184 Besprechungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

## Masterangebot Public History

---

<b>13247-W17</b>	<b>Colloquium für Masterstudierende und DoktorandInnen</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium für Masterstudierende	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Uwe Puschner		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 16:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 30	Beginn: 24.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13246-W17</b>	<b>Colloquium zu Themen der neuen deutschen und europäischen Geschichte</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Colloquium	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Ina Ulrike Paul		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Fr 14:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		



<b>13248-W17</b>	<b>Doktorandencolloquium</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Doktorandencolloquium	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Wolfgang Wippermann		
Ort:	A 124 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Fr 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

<b>13214-W17</b>	<b>Forschungskolloquium zur neueren Geschichte</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Forschungskolloquium Neuere Geschichte	Status: a.Publiziert	
Leitung:	Oliver Janz		
Ort:	A 336 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.: 30	Beginn: 17.10.2017
Instanzen von Modul	203bA1.14, 482aA4.4		
Kommentar:	Die Veranstaltung dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten zur neueren Geschichte. Der Schwerpunkt liegt auf der Geschichte des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Abschlussprüfung in den Masterstudiengängen vor. Das Programm wird durch Aushang und auf der Homepage des Dozenten bekannt gegeben.		
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	teilnahmepflichtig		

---

## Masterangebot Global History

<b>13171a-W17</b>	<b>The World in Global History: Themes and Perspectives</b>		
<b>Vorlesung</b>	SAP-Titel: The World in Global History: Themes and	Status:	a.In Planung
Leitung:	Sebastian Conrad		
Ort:	2.2058 Seminarraum weitere Hinweise zur Ausstattung unter: <a href="http://www.raum.geschkult.fu-berlin.de">www.raum.geschkult.fu-berlin.de</a>		
Termine:	Di 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	17.10.2017
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	teilnahmepflichtig		



<b>13171b-W17</b>	<b>Approaches to Global History</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Global Spaces	Status:	a.In Planung
Leitung:	Sebastian Conrad		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	This seminar offers an overview of recent approaches to global history. By discussing writings and research widely drawn upon by global historians, the seminar provides students with a toolkit for understanding better the last decades' turn away from nation-centered ways of seeing history. This turn/change gave way to histories focusing on the movements of people, goods, and ideas across boundaries and on how these movements have been determinants of historical change.		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13171c-W17</b>	<b>Approaches to Global History</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Approaches to Global History	Status:	a.In Planung
Leitung:	Sebastian Conrad		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	18.10.2017
Kommentar:	This seminar offers an overview of recent approaches to global history. By discussing writings and research widely drawn upon by global historians, the seminar provides students with a toolkit for understanding better the last decades' turn away from nation-centered ways of seeing history. This turn/change gave way to histories focusing on the movements of people, goods, and ideas across boundaries and on how these movements have been determinants of historical change.		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13171d-W17</b>	<b>Approaches to Global History</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Approaches to Global History	Status:	a.In Planung
Leitung:	Michael Facius		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13171e-W17</b>	<b>Approaches to Global History</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Approaches to Global History	Status:	a.In Planung
Leitung:	Joseph Prestel		
Ort:	A 121 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mi 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13172a-W17</b>	<b>Asia in Early Modern Globalisation</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Asia in Early Modern Globalisation	Status:	a.In Planung
Leitung:	Hellman, Lisa		
Ort:	A 127 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>This course will explore the relationship between global history and Asia. We will not only analyse to what degree globalisation was a European-driven phenomenon, but also discuss the very concepts and time scales currently used in global history. We will view the frameworks of global history, as well as different empirical cases of connectivity, from diverse Asian angles. Focusing on the world before the advent of modernity, roughly 1500–1800, provides us with an opportunity to study the world and globalisation before European domination.</p> <p>The course will use various approaches to historical studies, starting with basic, but difficult questions: why did certain parts of the world become rich, and others poor? Is globalisation an effect of chance, or of conscious movement? Is connectivity driven by actors, or by structures? Can the same terms and frameworks be applied to all human societies?</p> <p>Together, we will move from the Eastern steppes to the Pacific, and from North to South, throughout the vast expanses of the Asian continent. We will examine notions such as closed Asian empires, isolated islands and cities as hubs of connectivity. In doing so, we will trace the historical role of Asian countries and actors, and discuss the commensurability of global historical terms and frameworks.</p>		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		





<b>13172b-W17</b>	<b>The Ottoman Empire in Global History</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: The Ottoman Empire in Global History	Status:	a.In Planung
Leitung:	Steininger, Fabian		
Ort:	A 124 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13172c-W17</b>	<b>Time and Temporality</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Time and Temporality	Status:	a.In Planung
Leitung:	Michael Facius		
Ort:	A 125 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichts- sprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13172e-W17</b>	<b>The Global Cold War</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: The Global Cold War	Status:	a.In Planung
Leitung:	Timothy Nunan		
Ort:	A 121 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	16.10.2017
Kommentar:	<p>Decolonization and the contest for power between the United States of America and the Soviet Union were two of the major processes of the middle and late twentieth century, but the relationship between the two are still hotly contested by historians. Even though the Cold War between Washington and Moscow is now the object of study by historians, the impact of the Cold War on settings from Chile to Afghanistan to the Congo was profound, making an understanding of the intersection of the Cold War and decolonization crucial to understanding politics in the twenty-first century. In this seminar, we will read selections from the latest scholarship in the field to understand how geopolitics affected the trajectory of the post-colonial world. We will also discuss how historians understand the connection between “the global” and “the local” in writing history, and what kinds of sources and narrative strategies they use to connect processes in Washington and Moscow with events around the world.</p>		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13173b-W17</b>	<b>Colonial War, Civil War, Cold War: Angola, 1960s-1990s</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Colonial War, Civil War, Cold War: Angol	Status:	a.In Planung
Leitung:	Christoph Kalter		
Ort:	A 121 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>On November 11, 1975, the independence of Angola from Portugal ended centuries of colonial domination and thirteen years of an embittered war for national liberation (1961-74). However, independence did not bring peace. In the capital Luanda, Agostinho Neto, the leader of the national liberation movement MPLA and Angola's first president, addressed huge crowds that cheered as the new country's flag was raised at midnight. At the same time, the competing liberation movements FNLA and UNITA set up a rival government some 500 kilometers further south in the city of Huambo. The Angolan civil war had begun. When it ended in 2003, around 500,000 people had died and approximately one million had been forcibly displaced.</p> <p>At the crossroads of Cold War studies, African history, and Portuguese history, this seminar looks into how Angola crystallized the entangled dynamics of violent decolonization, the global Cold War, as well as local and regional politics in Southern Africa from the 1960s through the early 1990s. The colonial war, itself a conflict fought also on the international front and shaped by transnational entanglements, fed directly into the Angolan civil war, which in turn quickly became a proxy war with direct involvement of South Africa, the US, the Soviet Union, and Cuba, all in the midst of a détente period of Cold War politics. Focusing on the political, social, and cultural aspects of Portugal's late colonial rule and the civil war's history up to the first free and multi-party elections in Angola in 1992, this seminar aims to provide students with an exciting insight into the connective and disruptive power of postcolonial war and conflict.</p> <p>Course Requirements: In order to successfully complete the course, you must meet the following requirements: A. regular and active participation; B. preparation and introduction of the discussion for one of our classes; C. seminar paper (optional; specifics depend on your module).</p>		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13173d-W17</b>	<b>Russia and the Middle East</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Russia and the Middle East	Status:	a.In Planung
Leitung:	Timothy Nunan; Siarhei Bohdan		
Ort:	A 124 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Di 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	25
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>From its wars with the Ottoman and Safavid Empires to its recent military intervention into the Syrian War, Russia has been a major player in the Middle East. Beyond these military engagements, however, the Russian Empire took a special interest in the protection of Orthodox and Armenian minorities; the USSR supported national liberation movements from the Palestine Liberation Organization to Kurdish groups; and today, the Russian Federation has a larger Muslim population than any country in Europe. What impact have these encounters had on Russia as we know it, as well as Middle Eastern societies? This course will engage this question from the late nineteenth century to today. Topics will include Russian Orientalism, the rise of political Islam, and Moscow's post-1991 foreign policy. While a knowledge of the Russian language or relevant regional languages is welcome, this course does not presume any such competencies.</p>		
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13173f-W17</b>	<b>Master Colloquium Global History</b>		
<b>Colloquium</b>	SAP-Titel: Master Colloquium Global History	Status:	a.In Planung
Leitung:	Michael Goebel		
Ort:	A 336 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Mo 14:00-16:00		
SWS:	Max. Teiln.:	35	Beginn: 16.10.2017
Unterrichtssprache:	Englisch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

## Masterangebot Public History

<b>13198-W17</b>	<b>Geschichte des Kapitalismus seit 1800</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Geschichte des Kapitalismus seit 1800	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Cornelius Torp		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Do 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13199-W17</b>	<b>Moderne: Konzepte, Merkmale, Repräsentationen</b>		
<b>Übung</b>	SAP-Titel: Moderne: Konzepte, Merkmale, Repräsentationen	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Cornelius Torp		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Fr 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13200-W17</b>	<b>Historisches Lernen und Geschichtskultur I</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Historisches Lernen und Geschichtskultur I	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Nina Reusch		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Di 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	17.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13201-W17</b>	<b>Geschichtsvermittlung im Internet</b>		
<b>Workshop</b>	SAP-Titel: Geschichtsvermittlung im Internet	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Etta Grotrian		
Ort:	A 320 Übungsraum		
Termine:	Fr 16:00-18:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13202-W17</b>	<b>Geschichte in der Praxis</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Geschichte in der Praxis	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Irmgard Zündorf		
Ort:	A 121 Übungsraum		
Termine:	Mi 16:00-20:00		
SWS:	4	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13203-W17</b>	<b>Geschichte im Museum</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Geschichte im Museum	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Daniel Morat		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Di 14:00-16:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	21
		Beginn:	17.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13205-W17</b>	<b>Geschichte und Politik in der öffentlichen Rede</b>		
<b>Workshop</b>	SAP-Titel: Geschichte und Politik in der öffentlichen Rede	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Hilmar Sack		
Ort:	A 320 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Do 18:00-21:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	12
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13204-W17</b>	<b>Ost-Berlin. Geschichte und Musealisierung</b>		
<b>Workshop</b>	SAP-Titel: Ost-Berlin. Geschichte und Musealisierung	Status:	a.In Planung
Leitung:	Hanno Hochmuth		
Ort:	A 121 Übungsraum (Koserstr. 20)		
Termine:	Fr 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	12
		Beginn:	20.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

## Didaktik der Geschichte

<b>13300-W17</b>	<b>(GK) Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte</b>		
<b>Grundkurs</b>	SAP-Titel: (GK) Grundl. der Fachdidaktik Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Martin Lücke		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Mi 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	60
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13301-W17</b>	<b>(GK) Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte</b>		
<b>Grundkurs</b>	SAP-Titel: (GK) Grundl. der Fachdidaktik Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Martin Lücke		
Ort:	A 127 Übungsraum		
Termine:	Mi 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	60
		Beginn:	18.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13302-W17</b>	<b>(S) Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte, Shoa</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Grundl. der Fachdid. Geschichte/Shoa	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Martin Lücke		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Do 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13303-W17</b>	<b>(S) Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Grundl. der Fachdidaktik Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Lale Yildirim		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Mo 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		



<b>13304-W17</b>	<b>(S) Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Grundl. der Fachdidaktik Geschichte	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Lale Yildirim		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Mo 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	16.10.2017
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13305-W17</b>	<b>(S) Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte, Archivpädagogik</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: Grundl. d. Fachdid. Geschich./Archivpäd.	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Nina Reusch		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Do 12:00-14:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	30
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt teilnahmepflichtig		

<b>13320-W17</b>	<b>(S) LehrLernLabor</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (P) LehrLernLabor	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Lale Yildirim		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Di 10:00-12:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	28
		Beginn:	17.10.2017
Kommentar:	<p>Das Lehr-Lern-Labor-Seminar (LLL-S) verknüpft geschichtsdidaktische Theorie mit ersten unterrichtsbedingten Praxiserfahrungen.</p> <p>Es ist zweigeteilt in Seminar und Labor: In den Seminarsitzungen werden grundlegende geschichtsdidaktische Kategorien besprochen und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht diskutiert. Das Labor besteht aus zwei vierstündigen (!) Terminen (voraussichtlich 09. + 23.01.18), an denen jeweils eine Schulklasse in Kleingruppen von Ihnen unterrichtet wird.</p> <p>Darüber hinaus lernen Sie den Umgang mit den Zeitzeugeninterviews des Visual History Archives für die Unterrichtsgestaltung kennen.</p> <p>Besonders wichtig: Das Seminar ist Teil eines Forschungsprojekts (s.u.) und richtet sich an motivierte Studierende!</p> <p>Die Vorbereitung durch Lektüre der Texte und aktive Mitarbeit im Seminar sowie die Teilnahme an beiden Laborterminen sind Pflicht. Zudem müssen ein Reader mit den Seminartexten (ca. 12 Euro) und die DVD mit Begleitheft (bpb, 7 Euro) angeschafft werden. Voraussetzung ist außerdem die Bereitschaft zum Ausfüllen von Fragebögen und die Teilnahme an einem abschließenden Kleingruppeninterview.</p> <p>Das LLL-S ist Teil eines Forschungsprojekts und wird im Zuge der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung - k2teach" vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft gefördert.</p> <p>Im Wintersemester 2017/18 wird es bereits zum dritten Mal angeboten; aufgrund des Forschungscharakters ist es leider auf 15 Teilnehmer*innen beschränkt.  <a href="http://www.fu-berlin.de/sites/k2teach/im-ueberblick/tp3/index.htm">http://www.fu-berlin.de/sites/k2teach/im-ueberblick/tp3/index.htm</a></p>		
Literatur:	<p>1. Die DVD „Zeugen der Shoah“ + Begleitheft sind anzuschaffen:  <a href="http://www.bpb.de/shop/multimedia/dvd-cd/141267/zeugen-der-shoah-fliehen-ueberleben-widerstehen-weiterleben">http://www.bpb.de/shop/multimedia/dvd-cd/141267/zeugen-der-shoah-fliehen-ueberleben-widerstehen-weiterleben</a></p> <p>Als Grundlagenlektüre zur Geschichtsdidaktik empfehle ich folgendes:</p> <p>1. Michele Barricelli/Martin Lücke: Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts  Um sich die fachhistorischen Inhalte selbst zu erschließen empfehle ich außerdem folgende Literatur:</p> <p>1. Wolfgang Benz: Die 101 wichtigsten Fragen - Das Dritte Reich (grober Überblick)  2. Wolfgang Benz: Geschichte des Dritten Reiches (bpb)  3. Ian Kershaw: Der NS-Staat. Geschichtsinterpretationen und Kontroversen im Überblick  4. Frank Bajohr/Andrea Löw: Der Holocaust. Ergebnisse und neue Fragen der Forschung (bpb)  5. Harald Roth: Was hat der Holocaust mit mir zu tun? (bpb)</p>		
Unterrichtssprache:	Deutsch		

<b>13310-W17</b>	<b>(S) Seminar zur Begleitung und Reflexion des Praxissemesters</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: S Sem. z. Begl. & Reflex. des Praxissem.	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Nina Reusch		
Ort:	A 163 Übungsraum		
Termine:	Do 16:00-18:00		
SWS:	8	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt keine Anmeldung durch Studierende teilnahmepflichtig		



<b>13311-W17</b>	<b>(S) Seminar zur Begleitung und Reflexion des Praxissemesters</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: S Sem. z. Begl. & Reflex. des Praxissem.	Status: a.Publiziert	
Leitung:	N.N.		
Ort:	A 124 Übungsraum		
Termine:	Do 16:00-18:00		
SWS:	8	Max. Teiln.: 35	Beginn: 19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt keine Anmeldung durch Studierende teilnahmepflichtig		

<b>13312-W17</b>	<b>(S) Seminar zur Begleitung und Reflexion des Praxissemesters</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: S Sem. z. Begl. & Reflex. des Praxissem.	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Lale Yildirim		
Ort:	A 336 Übungsraum		
Termine:	Do 16:00-18:00		
SWS:	8	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt keine Anmeldung durch Studierende teilnahmepflichtig		



<b>13313-W17</b>	<b>(S) Unterrichtsbesuche Praxissemester I</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: S Unterrichtsbesuche Praxissemester I	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Nina Reusch		
Ort:	keine Angabe		
Termine:	keine Angaben		
SWS:	8	Max. Teiln.:	35
Beginn:			
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt keine Anmeldung durch Studierende teilnahmepflichtig		

<b>13314-W17</b>	<b>(S) Unterrichtsbesuche Praxissemester II</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: (S) Unterrichtsbesuche Praxissemester II	Status:	a.Publiziert
Leitung:	N.N.		
Ort:	keine Angabe		
Termine:	keine Angaben		
SWS:	8	Max. Teiln.:	35
		Beginn:	
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt keine Anmeldung durch Studierende teilnahmepflichtig		

<b>13315-W17</b>	<b>(S) Unterrichtsbesuche Praxissemester III</b>		
<b>Seminar</b>	SAP-Titel: S Unterrichtsbesuche Praxissemester III	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Lale Yildirim		
Ort:	keine Angabe		
Termine:	keine Angaben		
SWS:	8	Max. Teiln.:	35
Beginn:			
Unterrichts- sprache:	Deutsch		
Codes:	platzbeschränkt keine Anmeldung durch Studierende teilnahmepflichtig		

<b>13321-W17</b>	<b>(Vert.) Forschungskolloquium Didaktik der Geschichte</b>		
<b>Vertiefungssemester</b>	SAP-Titel: (Vert.) Forschkoll. Didaktik der Gesch.	Status:	a.Publiziert
Leitung:	Martin Lücke		
Ort:	A 125 Übungsraum		
Termine:	Do 18:00-20:00		
SWS:	2	Max. Teiln.:	0
		Beginn:	19.10.2017
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Codes:	keine		